

Cham, den 28. November 2016

MEDIENMITTEILUNG

Technologie Forum Zug initiiert die "Digital Health Alliance"

Das Technologie Forum Zug schafft mit der "Digital Health Alliance" eine branchenübergreifende englischsprachige Plattform zur Vernetzung derjenigen Akteure, die sich aktiv mit neuen Technologien und Ansätzen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen befassen. 15 Unternehmen aus den Branchen Pharma, Medizintechnik und Diagnostik sowie ICT gehören zu den Gründungsmitgliedern.

Der Verein Technologie-Forum Zug, der schon seit zwölf Jahren die Vernetzung von Unternehmen in der Wirtschaftsregion Zug vorantreibt, wird zukünftig den branchenübergreifenden Dialog der Akteure im Schweizerischen Gesundheitswesen durch seine englischsprachige Plattform-Initiative "Digital Health Alliance" aktiv fördern. Die Plattform soll die Diskussion und den Austausch unter den involvierten Akteuren erleichtern und die Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen beschleunigen. Die "Digital Health Alliance" wird sich auch im Sinne eines "think tank" mit den rasanten Entwicklungen sowohl im branchenübergreifenden wie auch im internationalen Kontext auseinandersetzen.

15 Unternehmen aus den Branchen Pharma, Medizintechnik und Diagnostik sowie ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) aus der Region Zug und Zürich haben am 28. November 2016 in Zug die „Digital Health Alliance“ gegründet. Vereinspräsident Jürg Strub sagte zu den Gründungsmitgliedern: „Nebst grossen Pharma- und Medtech-Unternehmen hat gerade der Beitritt von IBM und Microsoft bewiesen, dass die Digital Health Alliance starke überregionale Vernetzungswirkung hat. In vielen Unternehmen haben die Entwicklungen im Bereich „digital health“ hohe strategische Bedeutung. Die daraus wachsenden Bedürfnisse nach branchenübergreifendem Dialog adressieren wir nun.“

In seinem Grusswort an die Gründungsmitglieder forderte der Zuger Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Martin Pfister die Gründungsmitglieder auf, sich als „gemeinsame Vordenker und Vorentwickler“ zu verstehen. Regierungsrat Martin Pfister rief dazu auf, dass „die Mitglieder die Plattform aktiv nutzen, um gemeinsam langfristig tragfähige Lösungen in der digitalen Transformation des Gesundheitswesens und den sich wandelnden Anforderungen auch auf Seite des Patienten zu gestalten.“

Zu den assoziierten Mitgliedern der Plattform gehören die INSEAD Alumni Association Switzerland und der INSEAD Swiss Healthcare Industry Club (cHIC), die Hochschule Luzern – Informatik sowie der Studiengang Medizintechnik der Hochschule Luzern – Technik & Architektur.

Weitere Informationen zur "Digital Health Alliance" des Vereins Technologie-Forum Zug erhalten Sie auf der Plattform-Webseite <http://www.digital-health.ch>.

Liste der Unternehmen, die als Gründungsmitglieder der Digital Health Alliance beigetreten sind:

- AbbVie
- Amgen
- bbv Software Services
- CODAN ARGUS
- Ferring
- Healthbank
- IBM
- Johnson & Johnson (Janssen sowie Johnson & Johnson Medical)
- LifeWatch
- Medela
- MEDMIX SYSTEMS
- Microsoft
- Roche Diagnostics International

Bildinformationen:

Bild FoundingMembers_28-11-2016.jpg:

Die Gründungsmitglieder der Digital Health Alliance zusammen mit dem Zuger Regierungsrat und Vorsteher der Gesundheitsdirektion Martin Pfister (ganz links im Bild) und dem Präsidenten des Technologie Forums Zug, Herrn Jürg Strub (ganz rechts im Bild).

Bild DHA-Gründungsfeier.jpg:

Der Zuger Regierungsrat Martin Pfister an der Gründungsfeier der Digital Health Alliance

Der im September 2003 gegründete Verein Technologie Forum Zug vernetzt aktiv rund 120 technologisch führende und innovative Unternehmen des 2. Sektors im Kanton Zug und der erweiterten Region. Das in der Zuger Wirtschaft vorhandene Know-how sowie die verfügbaren Ressourcen werden gebündelt, um für bestehende wie auch für neu zugezogene Technologieunternehmen ein optimales, innovatives und somit attraktives Umfeld gezielt zu fördern.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Martina Böhm, Geschäftsführerin Technologie Forum Zug, Tel.: 041 710 99 39